

WIR. FÖRDERN. FORSCHUNG.

Die Stiftung Endoprothetik feiert 20 Jahre unabhängige, wissenschaftliche Förderung



STIFTUNG
ENDOPROTHETIK

Seit ihrer Gründung im Jahr 2002 hat die Stiftung Endoprothetik über 60 Projekte mit mehr als 4 Millionen Euro gefördert. Die Stiftung ermöglicht die unabhängige, finanzielle Förderung von wissenschaftlichen Projekten zur Erforschung von Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates sowie deren Behandlung. Die Ergebnisse der Forschungsprojekte werden regelmäßig in hochrangigen internationalen Fachzeitschriften publiziert.



Der Stiftungsvorstand v.l.:

Prof. Dr. H. Reichel, Prof. Dr. M. Rickert, Dr. C. Frießecke, Dr. jur. J. Neuling, Prof. Dr. J. Beckmann

Ehrenamtlich tätig

Das kleine Jubiläum ist ein willkommener Anlass für den Vorstandsvorsitzenden Dr. Christian Frießecke, sich für das langjährige, ehrenamtliche Engagement der Kuratoriums- und Vorstandsmitglieder zu bedanken: „Sie alle haben ganz maßgeblich zu den Erfolgen der Stiftung beigetragen. Ich freue mich auf viele weitere Jahre gemeinsamer Arbeit.“

Förderung beantragen

Allein in diesem Jahr hat die Stiftung Endoprothetik Fördermittel in Höhe von mehr als 270.000 Euro zugesagt.

Dr. Frießecke weist darauf hin, dass ein Förderantrag auf einfachem Weg beantragt werden kann: „Förderanträge für Projekte werden durch ein ehrenamtlich tätiges wissenschaftliches Gremium in einem unabhängigen, zweistufigen Auswahlverfahren evaluiert.“ In einem ersten Schritt wird dazu auf der Website www.stiftung-endoprothetik.de ein kurzer Sichtungsantrag gestellt, welcher prägnant das Ziel der Studie erläutert. Ein entsprechendes Formular ist hinterlegt.

Im Falle einer positiven Bewertung muss in einem zweiten Schritt ein detaillierter Förderantrag eingereicht werden. Nach sorgfältiger Prüfung des Antrages erfolgt die definitive Entscheidung, ob das Projekt gefördert werden kann.

Dr. Frießecke betont zudem: „Wegen des thematischen Zusammenhangs möchten wir ausdrücklich die Mitglieder der AE dazu aufrufen, Anträge bei der Stiftung einzureichen. Gerade von den AE-Mitgliedern wünschen wir uns in Zukunft noch mehr Anträge als in der Vergangenheit.“

Förderrichtlinien

Neben dem Sichtungsformular sind auch die Förderrichtlinien der Internetseite www.stiftung-endoprothetik.de zu entnehmen. Dort finden sich zudem umfangreiche Informationen zu den bisher geförderten Projekten und eine Liste der daraus hervorgegangenen Publikationen. Gerne beantwortet das Stiftungsbüro in Hamburg all Ihre Fragen zur Projektförderung.

Wissenschaftspreis 2022

Seit 2016 vergibt die Stiftung Endoprothetik gemeinsam mit der AE in jedem Jahr die beiden gemeinsamen Wissenschaftspreise für die besten wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Endoprothetik. Einer prämiert die herausragende Arbeit auf dem Gebiet der Grundlagenforschung, der andere eine auf dem Gebiet der angewandten Forschung. Ein direkter Bezug zur Endoprothetik ist jeweils eine *conditio sine qua non*. Die Preise sind mit jeweils 10.000 Euro dotiert. Die Gesamtdotierung in Höhe von 20.000 Euro wird zu

gleichen Teilen von der AE und der Stiftung getragen.

Dr. Frießecke unterstreicht „Die Preisvergabe erfolgt stets im Rahmen des AE-Kongresses, der in diesem Jahr am 9. und 10. Dezember in Frankfurt am Main stattfinden wird. Dort wird die Stiftung wieder mit einem Informationsstand vertreten sein. Fragen zur Stiftung können dort unbürokratisch im Gespräch erläutert werden.“

*Birgit Holtemeyer
Leitung Stiftungsbüro
Stiftung Endoprothetik*